

# Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Argenthal  
am 16.10.2017 im Sitzungszimmer des Rathauses in Argenthal

## Anwesend sind:

Ortsbürgermeisterin Sarah Groß

1. Ortsbeigeordneter Heinz-Otto Kretzschmar
2. Ortsbeigeordneter Hans-Werner Merg

## Die weiteren Ratsmitglieder:

Gerd Mühleis

Ernst-Dieter Jung

Claudia Baumgarten

Carsten Augustin

Mario Kochems

Carmen Heimer

Winfried Müller

Christian Staudt

Volker Müller

Bernhard Gohres

Astrid Schneider-Lauff

## Es fehlen:

Siegfried Bengard

Wilfried Berg

Heiko Kirschner

## Schriftführer:

Sarah Eisenhauer, Verbandsgemeindeverwaltung Rheinböllen

## Weiterhin anwesend:

1 Zuhörer

## Tagesordnung:

### Öffentliche Sitzung:

- 1.) Online-Veröffentlichung der Niederschriften
- 2.) Glasfaser-Internetversorgung des Neubaugebietes „Hosterborn“ durch Innogy
- 3.) Mitteilungen und Anfragen

# Öffentliche Sitzung

Ortsbürgermeisterin Sarah Groß eröffnet die öffentliche Sitzung um 20.00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden und stellt gleichzeitig die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 18.09.2017 ist allen Ratsmitgliedern per E-Mail zugegangen. Bis auf die Anmerkung, dass unter dem TOP 7 k) nicht der DJK 50-jähriges Bestehen gefeiert hat, sondern die Wachgruppe des DLRG Ortsverband Stromberg, bestehen keine Einwände gegen die öffentliche Niederschrift.

## **Zu 1.) Online-Veröffentlichung der Niederschriften**

Einige Bürger hatten angeregt, die Protokolle der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates auf der neuen Homepage zu veröffentlichen, damit sie sich auf dem Laufenden über das Ortsgeschehen halten können.

Es wird überlegt, ob es möglich wäre einen Besucherzähler für den Aufruf der Protokolle einzurichten, damit man sieht ob Interesse bei der Bevölkerung besteht.

Es wird beschlossen die Protokolle der öffentlichen Sitzungen sowie Beschlüsse aus den nichtöffentlichen Sitzungen der nächsten drei Monate probeweise auf der Homepage zu veröffentlichen.

**Abstimmungsergebnis:**      8 Ja-Stimmen              2 Nein-Stimmen              4 Enthaltungen

Nach dem Probezeitraum soll erneut entschieden werden, ob die Niederschriften weiterhin veröffentlicht werden sollen.

## **Zu 2.) Glasfaser-Internetversorgung des Neubaugebietes „Hosterborn“ durch Innogy**

Bezüglich dieses Tagesordnungspunktes hat sich der Bauausschuss gemeinsam mit Herrn Butz (Fa. Westnetz) getroffen. Die Niederschrift dieser Sitzung ist bereits an die Ratsmitglieder weitergeleitet worden. Die Vorsitzende verliest eine E-Mail von Herrn Butz, diese hat er nach der Sitzung an die Ortsgemeinde geschrieben. In dieser E-Mail bietet Herr Butz eine mögliche Glasfasererschließung wie folgt an:

Bei einer Kostenübernahme der Ortsgemeinde in Höhe von 5.000 € würde die Fa. Innogy das NBG „Hosterborn“ mit Glasfaser erschließen und in Betrieb nehmen. Das Geld wird für die Einrichtung eines neuen Kabelverteilerkastens und das Einblasen des Glasfaserkabels in die bereits verlegte Mikroverrohrung benötigt. Den privaten Haushalten würden dann 300 Mbit/s zur Verfügung stehen. Die Anwohner „In den Auen“ mit den Hausnummern 3,4,5,6,7,9,12,13,15,17 und 21 haben die Möglichkeit bis 01.08.2018 einen Vorvertrag für Highspeed-Produkte abzuschließen. Diesen Kunden bietet die Fa. Innogy einen kostenlosen Hausanschluss an. Die Maßnahme könnte noch in 2017 realisiert werden.

Weiterhin gibt es 2 Haushalte in diesem Bereich, bei denen zur Zeit keine Internetversorgung aus technischen Problemen möglich ist. Diese beiden Anschlüsse gehören zu einem anderen Verteiler und sollen durch die Fa. Innogy noch in diesem Jahr als erste Haushalte an das Glasfasernetz angeschlossen werden.

Die Ortsgemeinde Argenthal beschließt von der Fa. Innogy gegen eine Kostenübernahme von 5.000 € den bestehenden Teil sowie den neuen Bauabschnitt des Neubaugebietes „Hosterborn“ mit Glasfasernetz zu erschließen.

**Abstimmungsergebnis:        13 Ja-Stimmen                    1 Enthaltung**

Der Zuhörer verlässt nach dem Tagesordnungspunkt die Sitzung (20.40 Uhr).

### **Zu 3.) Mitteilungen und Anfragen**

a) Das Treffen mit dem Institut für Sportstättenentwicklung findet am 17.10.2017 um 16.00 Uhr im Vereinsheim statt. Die Vorsitzende und der erste Beigeordnete werden diesen Termin gemeinsam mit dem TuS wahrnehmen.

b) Marc Brucker hat der Ortsgemeinde eine Anfrage über die Vermietung von Räumlichkeiten für einen neuen Sportverein zukommen lassen. Dieses Schreiben verließt die Ortsbürgermeisterin. Der Kraftsportverein Eisenschmiede e.V. befindet sich zurzeit in der Gründungsphase. Der Verein benötigt nun noch Räumlichkeiten für ihre Sportgeräte in der Größenordnung 100 – 150 m<sup>2</sup>. Der Raum müsste zur dauerhaften Nutzung zur Verfügung gestellt werden, da die schweren Geräte nicht ständig auf- und abgebaut werden können. Der Verein fragt nach dem Gebäude am Waldsee (umgangssprachlich auch „Pferdestall“ genannt).

Ein Teil der Räumlichkeiten wird von Landesforsten genutzt. Es soll bei der Verbandsgemeindeverwaltung nachgehört werden, ob hierfür eine Mietzahlung erfolgt. Weiterhin soll bei Landesforsten nachgehört werden, ob die Räumlichkeiten noch benötigt werden. Es soll gemeinsam mit Herrn Brucker und dem Jagdpächter, der eine Wohnung in diesem Gebäude anmietet, sowie dem Kulturausschuss am 02.11.2017 um 17.00 Uhr eine Besichtigung der Räumlichkeiten stattfinden. Die Nachbarn rundum sollen über die mögliche Anmietung der Räumlichkeiten informiert werden.

c) Ein Großteil der Beete entlang der Thiergartenstraße werden momentan erneuert. Hierzu wurden bereits die alten Bäume gefällt und die Wurzeln, welche an einigen Stellen massiv das Gehwegpflaster angehoben haben, herausgebaggert.

Die Maßnahme soll zum Teil jetzt im Herbst ausgeführt werden, der zweite Abschnitt soll dann im Frühjahr 2018 folgen.

d) Herr Georgie hat mit Rücksprache von Frau Groß eine Anzeige für das übrige Brennholz veröffentlicht. Da noch Restbestände vorhanden sind, gibt es für nächstes Jahr noch keinen Termin für den Holzverkauf.

e) Der Forstwirtschaftsplan soll in der Dezembersitzung beschlossen werden. Die Vorsitzende möchte sich vorab mit den Beigeordneten Anfang November treffen und den Entwurf des Planes durchzusprechen.

f) Die Ortsgemeinde würde gerne nochmals einen Waldbegang durchführen.

g) Ein Termin für die Aufmessung des Waldseetores wäre vereinbart, die Terrasse am Waldsee soll im November erneuert werden.

h) Der Torbogen am Rathaus wurde beschädigt. Der Verursacher ist bekannt und wird für den Schaden aufkommen.

i) Die Decke, Bestuhlung und Tische in der Chur-Pfalz-Halle sind in einem veralteten Zustand. Es stellt sich die Frage, ob die Decke gestrichen werden soll. In den Umkleidekabinen sollen die defekten Kassettendecken ausgetauscht werden. Rainer Baumgarten soll gefragt werden, ob man die Decke streichen könnte und wenn dies möglich ist, soll er ein Angebot abgeben. Jedoch müssen für diese Maßnahme auch Vergleichsangebote eingeholt werden.

j) Aus zeitlichen Gründen konnte der für das Frühjahr geplante Heckenschnitt nicht durchgeführt werden. Daher soll die Fa. Ternis nun nochmals damit beauftragt werden.

k) Aus der Mitte des Rates wird vorgebracht, dass die Drainage im Graben am Neubaugebiet sehr wahrscheinlich defekt ist. Zuvor war nach einem Regenschauer die benachbarte Wiese nass, nun hätte sich die Situation auf einen Acker verlagert. Wilfried Berg soll hierzu gefragt werden, vielleicht wurde am Vorfluter etwas verändert. Die Sachlage soll sich vor Ort anschaut werden.

l) In der Waldseestraße ist wieder ein Schlagloch in Höhe der Kreuzung Fam. Stollwerk / Fölsch.

m) Die Gemeindearbeiter haben ein neues Beet in der Heidestraße angelegt. Ein weiteres Beet in der Heidestraße müsste in naherer Zukunft auch durch die Gemeindearbeiter gepflegt werden.

n) Es sollen Straßenschilder (2x Weihergasse und 2 x Eifelstraße) bestellt werden.

o) Die Brandschutzklappen in der Chur-Pfalz-Halle sollen erneuert werden. Die Fa. Augustin wurde damals beauftragt sich die Klappen anzusehen und diese dann auszutauschen. Krankheitsbedingt wurde dieser Auftrag verschoben, soll aber demnächst ausgeführt werden.

p) Axel Herrmann hat angefragt, ob er die Zufahrt zu seinem Grundstück auch über die Heidestraße anfahren kann. Hierzu wird er noch eine schriftliche Anfrage stellen.

q) Die neue Friedhofssatzung muss noch veröffentlicht werden.

r) Material für die Instandsetzung von Wegen wurde in der Vergangenheit immer an der Grillhütte abgeladen. Hiervon ist fast nichts mehr übrig. Die Ortsgemeinde wurde gefragt, ob sie Interesse an Splitt u.ä. hat, das sie ebenfalls für den Wegebau verwenden kann. Dieses Angebot nimmt der Gemeinderat gerne an.

Die Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 21.27 Uhr. Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

---

Die Vorsitzende

---

Die Schriftführerin